

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 8.

Leipzig, Montag den 12. Januar.

1874.

Ämtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

- Amelang's Verlag in Leipzig.
311. **Gerol, R.**, Palmblätter. Mit Illustr. 3. Aufl. gr. 8. Geb. m. Goldschn. * 5 ₰
312. **Hammer, J.**, Leben u. Heimath in Gott. 6. Aufl. 8. Geb. m. Goldschn. 2 ₰
313. **Petiscus, A. G.**, der Olymp od. Mythologie der Griechen u. Römer. 17. Aufl. 8. 1 1/2 ₰; geb. 1 1/2 ₰
314. **Polko, G.**, unsere Pilgerfahrt v. der Kinderstube bis zum eignen Heerd. 5. Aufl. Geb. m. Goldschn. 1 2/3 ₰
- C. Appun's Verlag in Bunzlau.
315. **Stubba, A.**, Aufgaben zum Zifferrechnen. 2. Hft. 12. Aufl. 8. 1 1/4 ₰
- Calve'sche Univ.-Buchh. in Prag.
316. † **Bergmann**, der. Blätter f. Bergbau, montanistische Industrie u. Verkehr. Hrsg.: J. Graf. 2. Jahrg. 1874. (52 Nrn.) Nr. 1. Hoch 4. In Comm. pro cplt. * 5 1/3 ₰
- Sied in Nordhausen.
317. **Hülfsbuch** zum Betriebe der Gymnastik u. d. Bajonettfechtens f. Offiziere u. Unteroffiziere der deutschen Infanterie. Von v. S. 6. Aufl. 32. * 2 1/2 ₰
- Stlan in Harburg.
318. **Bodemann, F. W.**, 50 Gedenkblätter zur Schulentlassung u. Confirmation. 3. Aufl. Ausg. A. 2 Hfte. qu. 4. à 1 ₰
319. — dasselbe. Ausg. B. Gedenkblätter m. offenem Raum f. Gedenkprüche. 3. Aufl. qu. 4. 5/8 ₰
- Cruft & Korn in Berlin.
320. **Zeitschrift** f. Bauwesen. Red. v. G. Erbkam. 24. Jahrg. 1874. (12 Hfte.) 1. u. 2. Hft. Fol. pro cplt. * 10 ₰
- Franz'sche Buchh. in München.
321. **Adressbuch** v. München f. d. J. 1874. gr. 8. Geb. ** 1 ₰
- Goerlich in Breslau.
322. **Stern, W.**, die Stationen d. heiligen Kreuzweges. 7 Fastenpredigten. gr. 8. 1/3 ₰
- Guttentag in Berlin.
323. **Hinschius, P.**, die preussischen Kirchengesetze d. J. 1873. 2. Bfg. gr. 8. * 1 1/2 ₰
- Hartleben's Verlag in Wien.
324. **Dumas, A.**, romantische Meisterwerke. Illustr. Klassiker-Ausg. 3. Serie. 26. Bfg. gr. 16. 6 ₰
325. **Geheimnisse**, die, d. Praters od. an der blauen Donau. Roman. 12. Bfg. gr. 8. 1/6 ₰
326. **Kod, P. de.**, ausgewählte humoristische Romane. Illustr. Klassiker-Ausg. 35. Bfg. gr. 16. 6 ₰
327. **Siegmond, F.**, gemeinnütziges Kräuterbuch. 4. Bfg. gr. 8. 1/6 ₰
328. **Berne, J.**, bekannte u. unbekante Welten. Abenteuerliche Reisen. 7. Bfg. gr. 8. 1/6 ₰
- Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover.
329. **Instructionsbuch** f. den Cavalleristen. gr. 8. * 8 ₰
330. **Meyer, G.**, das preussische Grundbuchrecht im gemeinrechtlichen Theile Hannovers. gr. 8. * 1 2/3 ₰
- Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Gto. in Leipzig.
331. † **Bibliographie**, allgemeine, f. Deutschland. Wöchentliches Verzeichniß aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur. Jahrg. 1874. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 2 ₰
- Girzel in Leipzig.
332. **Grimm, J., u. W. Grimm**, deutsches Wörterbuch. 4. Bd. 2. Abth. 7. Lfg. Bearb. v. M. Heyne. Lex.-8. * 2/3 ₰
- K. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.
333. **Austellungs-Bericht**, officieller. 46. Hft. gr. 8. * 12 ₰
334. **Pollanetz, J., u. H. Ritter v. Wittek**, Sammlung der das oesterreichische Eisenbahnwesen betr. Gesetze, Verordnungen, Staatsverträge u. Constitutiv-Urkunden. 14. Hft. gr. 8. * 28 ₰
335. — dasselbe. 15. Hft. gr. 8. * 24 ₰
336. **Payrer, R.**, die Zusammenlegung der Grundstücke, die Regelung der Gemeingründe u. der Ablösung der Forstservituten in Oesterreich u. Deutschland. gr. 8. * 1 1/3 ₰
337. **Burzbach, G. v.**, biographisches Lexikon d. Kaiserth. Oesterreich. 25. Thl. gr. 8. * 2 ₰
- Korn in Breslau.
338. **Vogt, H.**, der sphärische Kegelschnitt. gr. 8. * 12 ₰
- Kortkamp in Berlin.
339. **Jacobi, L.**, die Verbindlichkeit zum Schadenersatz f. die bei dem Betriebe von Eisenbahnen, Bergwerken, Fabriken etc. herbeigeführten Tödtungen u. Körperverletzungen. 7. Aufl. 8. * 1/6 ₰
- Lins'sche Buchh. in Trier.
340. **Höbbelen**, das Gesetz vom 11. Mai 1873 üb. die Vorbildung u. Anstellung der Geistlichen. 8. * 6 ₰
- Lüderis'sche Verlagsbuchh. in Berlin.
341. **Rammelsberg, C. F.**, Leitfaden f. die qualitative chemische Analyse. 6. Aufl. gr. 8. * 28 ₰
- A. Marcus in Bonn.
342. **Jahrbücher** d. Vereins v. Alterthumsfreunden im Rheinlande. 53. u. 54. Hft. Hoch 4. à * 1 1/2 ₰
- Münchmeyer's Verlag in Dresden.
343. **Beobachter**, der, an der Elbe. Unterhaltungsblätter f. Jedermann. Red.: D. Freitag. 1. Jahrg. 1874. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 1/4 ₰
- K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.
344. † **Conrs-Buch** der deutschen Reichs-Postverwaltung. 1874. Januar. 2. Athlgn. gr. 16. à * 1/3 ₰
- Palm & Enke in Erlangen.
345. **Gesetzgebung**, die, d. deutschen Reiches m. Erläutergn. hrsg. v. E. Bezzold. 2. Thl. Staats- u. Verwaltungsrecht. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. * 28 ₰
- Inhalt: Deutsche Währungsverfassung. Mit Erläutergn. versehen v. K. Goetheer.
- Weber in Leipzig.
346. **Girzel, G.**, Toiletten-Chemie. 3. Aufl. 8. * 2 1/3 ₰

Einundvierzigster Jahrgang.

Nichtamtlicher Theil.

Aus der Frankfurter Fastenmesse 1569. *)

In den sechziger Jahren des sechzehnten Jahrhunderts heirathete ein gewisser Michel Harder, ein geborner Zwickauer, die Wittwe eines Frankfurter Bürgers und trat dann selbst in den Bürgerstand der alten Stadt am Main ein. Und das Geschäft, das er daheim getrieben, betrieb er nun auch in Frankfurt; denn daß er Buchdrucker früher gewesen und auch weiterhin blieb, bezeugen auf uns gekommene Urkunden.

Doch auch eine Buchhandlung besaß Harder. Freilich, die Bücher, die aus seinen Pressen hervorgingen, gehörten nicht zu den schwerwiegenden wissenschaftlichen Werken, dem Mobilien der Gelehrtenstuben. Was er druckte und von fremden Drucken verkaufte, zählte vielmehr zu der Gattung, die durch die Reformation stark in Schwung gekommen war: Bücher volkstümlichen Inhalts, Erzählungen und Schwänke, Arzneibücher, Rechenbücher, darunter das von Adam Rife, Kochbücher und Verwandtes, Schriften zur Unterhaltung und Belehrung der mittleren und unteren Stände, denen die von den Reformatoren ausgehende Anregung Streben und Neugier gleichmäßig geweckt hatte; daneben jedoch auch Erbauungsbücher verschiedener Gattung, Bibelausgaben, des Erasmus colloquia und Anderes, vor allem aber die Hauspostill „über die Sontags und der fürnemesten Feste Evangelien durch das ganze Jar, von D. Martino Luthero seligen gepredigt“.

Mit solcher Literatur also wohl ausgerüstet haben wir uns Michel Harder's Gewölbe zu denken zur Zeit, da die Messe beginnt. Der Mann selbst steht zwischen den Stößen gedruckter Bogen, der Besucher und Käufer gewärtig. Und vor ihm auf dem Paktisch liegt neben Bindfaden, Maculatur und Paktmesser ein neues Schreibheft, dabei eine frisch geschnittene Feder. Ein Glas mit Dinte vollendet die geschäftliche Ausrüstung des Gewölbes.

In besagtes Schreibheft pflegt Michel Harder in jeder Messe das einzutragen, was die Geschäftsfreunde von ihm entnehmen. Er schreibt eine leidliche Hand; was er schreibt, läßt sich wohl lesen, aber unfehlbar ist er nicht. Er macht hier und da einen Fehler, dann tilgt er ihn, sofern er ihn bemerkt, aber das ist nicht immer der Fall, und dann läßt er ihn eben stehen. Wohl findet er ihn aber, wenn er die verkauften Bücher und die gezahlten Beträge in sein großes Geschäftsbuch einträgt. Denn wir haben in dem Heft, das sich in der laufenden Messe mit zahlreichen Posten füllt und in der nächsten Messe nur noch zum Vermerk von Abschlags- oder Vollzahlungen dient, im Uebrigen aber von einem neuen unbeschriebenen Heft ersetzt wird, doch wohl nur das Schmierbuch der Firma Harder zu sehen, aus dem sich dann in den ruhigen Stunden der Nichtmesszeit das Hauptbuch der Firma entwickelte.

Die Fastenmesse des Jahres 1569 begann für Michel Harder's Messmemorial**) am 29. März. An diesem Tag also nahm unser

*) Mess-Memorial des Frankfurter Buchhändlers Michel Harder Fastenmesse 1569. Herausgegeben von Dr. Ernst Kelchner und Dr. Richard Wülcker. 4. Frankfurt a/M. und Paris 1873, Joseph Baer & Co. Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

**) Der Ausdruck „Memorial“ für Harder's Buch ist nicht ganz zutreffend. Memoriale nannte man im 18. Jahrhundert und wohl auch früher die Listen der Bücher, die ein Buchhändler in und außer der Messzeit von seinem Geschäftsfreund sich ausbat. Und noch heute versteht der Berliner Buchhändler unter „Memorial“ das Buch, in das der Berliner Sortimenter den Berliner Verlag einschreibt, den er nicht auf Zettel vom Verleger will einholen lassen. Harder selbst nennt sein Heft ein „Register“. Es handelt sich also um ein Verzeichniß der von Harder in der Messe verkauften Bücher nebst beigefügten Preisen. Dafür mochte die aus dem Kaufmannsleben genommene Bezeichnung „Memorial“ immerhin in Ermangelung einer besseren gewählt werden.

Frankfurter Buchhändler sein neues, für die Messe hergestelltes Heft und schrieb auf das erste Blatt:

„Register Fastenmess Anno 69

Angefangen den 29. Martii.“

Der Erste, der erschien, seine Einkäufe zu machen, war der Buchhändler Kilian Han von Frankfurt a/M., und Michel Harder schrieb nun weiter

„Kilian Han von Franckfurt von mir Michel Hardern empfangen wie folget. Erstlichen“

und nun folgen die elf einzelnen Artikel, die Kilian Han kaufte. Es sind die nachstehenden:

1 Albertus Magnus	12½ [Heller]
1 Menschenfresser	21 "
1 Elucidarius	11 "
1 Distillierbuch Braunschweig in 4 ^o	33 "
1 Temporal	8½ "
1 Wasserbrenner Vogters	24 "
1 Paracelsus complet	8 β [Schillinge]
1 Gross Planetenbuch	19 [Heller]
1 Klein Planetenbuch	7 "
1 Modelbuch	10½ "
1 Schiltberger	20 "

Man sieht, Kilian Han muthete seinem Geldbeutel nicht allzuviel zu. Von den elf Büchern, die er aus Harder's Gewölbe mitnahm, kostete das wohlfeilste 7 Heller, das theuerste, der Paracelsus, 8 Schillinge. Und als Michel Harder unten die Summe zog und zu dem Behuf erst die Heller zusammenzählte, ergab sich ihm der Betrag von 166½ Heller. Unter die Heller schrieb er sodann den Betrag der Schillinge (auch der Gulden, sofern deren in der betreffenden Rechnung vorkommen). Und darunter steht dann auf Kilian Han's Conto das aus Hellern und Schillingen sich ergebende Soll in der Höhe von 18 β 7 s.

Nach Kilian Han, der einem auf Drucken damaliger Zeit nicht selten vorkommenden Frankfurter Druckergerichte angehörte, erschien in der Fastenmesse 1569 dann weiter Josias Mechel von Basel, Andreas Eichenberger von Nürnberg, Ernst Bögelin von Leipzig und Andere. Sie alle hatten größeren oder geringeren Bedarf an Büchern der von Harder gepflogenen Richtung, nahmen was sie brauchten in einfacher oder mehrfacher Anzahl, kamen auch wohl zum zweiten Male wieder, weil sie beim ersten Besuch das oder jenes zu kaufen vergessen hatten. Michel Harder aber, der auch Maculatur und Manuscripte verkauft zu haben scheint — darauf deuten zwei Conten seines Messregisters —, zog dann am Schluß der betreffenden Seite regelmäßig die Summe nach Gulden, Schillingen und Pfennigen — auch Bazen kommen vor —, je nachdem das nöthig war — und verzeichnete, wenn ihn der Geschäftsfreund in die erfreuliche Lage versetzte, eine Geldeinnahme vor sich sehen zu dürfen, auch Zahlungen in seinem Register.

Aus diesem ergibt sich zunächst kein Anhalt dafür, daß Harder Tauschgeschäfte gemacht hat. Es weist nur Bücher auf, die zu einem höchstens durch Irrthum veränderten, sonst aber streng festgehaltenen Preise angezekt und den Geschäftsfreunden, sofern diese nicht baar bezahlen, in Rechnung gestellt werden. Diese selbst war eine halbjährige, auch wohl eine ganzjährige. So entnimmt Georg Wüller einige Bücher mit der Verpflichtung, sie „auf ein Jar zu bezahlen“. Aber Harder besann sich dann eines Klügeren und änderte den Sinn dieser Worte durch Einfügung des Wortes „halb“ und hing unten am Schluß die Bemerkung an: „Soll alles so auff ein Jar vnd auch ein halb Jar genommen gutlich nachstkommende Herbstmess 69 laut seiner Handtschrift laut (?) nach allein abzug 84 fl. bezahlt

werden.“ Und später — wohl in beregter Herbstmesse — schreibt er darunter: „Ist bezahlt.“ Man möchte hiernach annehmen, daß Harder durch ausgestellte Schuldscheine sich sicherte und hätte also Georg Wüller das von ihm gegebene Papier s. Z. durch Zahlung wieder ausgelöst.

In der Regel wird jedoch der Abschluß des Harder'schen Hauptbuchs in jeder Messe erfolgt und das, was man in voriger Messe bezog, entweder ganz oder doch theilweise bezahlt worden sein. Und Michel Harder versäumte es dann nicht oft, die geleistete Zahlung auch im Register der vorigen Messe einzutragen. So finden sich in unserm Memorial verschiedene Zahlungen der „Herbstmess“ 1569, wobei sich dann, wie vorher erwähnt, von Harder aber gewiß nicht gern bemerkt, zeitweise noch ein in einer spätern Zeit zu erledigender Schuldrest ergab. Harder sparte sich, darüber den Hauptnachweis zu bringen, für sein Hauptbuch auf, was ihn nicht abhielt, in seinem Meßregister etwa zu schreiben: „Rest er noch“ und dann folgt der Betrag.

Solches haben die lithographirten Blätter dem buchhändlerischen Berichterstatter erzählt. Möglich, daß diesen sein menschliches Ohr täuschte und er Einzelnes nicht richtig verstand. Dann sei es dem Kundigen unbenommen, ihn zu corrigiren.

Die Herausgeber selbst haben ihre Aufgabe nicht vom buchhändlerischen, sondern vom bibliographisch-literarischen Standpunkt aus aufgefaßt. In ihrer kurzen Einleitung geben sie außer einer Notiz über Michel Harder nach dem Frankfurter Bürgerbuche, einer Hinweisung darauf, daß Harder einige der von ihm verkauften Bücher als aus Druckereien dritter Orte stammend in seinem Register nennt, daß er also „nicht alle, vielleicht sogar kein einziges der hier angeführten Bücher selbst gedruckt hat“, interessante Nachweise über den Abjaß einzelner Bücher. Hieran schließt sich eine „Uebersicht der zur Zeit Michel Harder's im Handel gewesenen und von ihm verkauften Druckchriften, nebst Angabe der Druckorte und Verleger“. Diese Uebersicht ist sehr dankenswerth, denn sie gibt für den Nichtfachmann in den meist sehr ausführlichen Titeln jener Zeit einen guten Anhalt für die buchhändlerische Thätigkeit Harder's. Und nicht weniger, wie wir glauben möchten, für seine Thätigkeit als Buchdrucker. Denn dafür, daß Harder die Artikel, die er nicht ausdrücklich als in Pforzheim oder sonstwo gedruckt aufführt, nicht selbst gedruckt haben sollte, ist kein vernünftiger Grund zu finden. Bücher, wie die von Harder verkauften, waren in vielen Ausgaben am Markt, wie ein Blick in Goedeke's Grundriß dies noch heute zeigt, und frei zu haben für Jeden, der sie drucken wollte.

Es war wohl der Kritiker des Liter. Centralblatts, der u. a. meinte, die lithographirten Tafeln seien ein zwar erwünschter, aber nicht gerade nothwendiger Bestandtheil des Festes. Wir dagegen erlauben uns vom buchhändlerischen Standpunkt aus die Ansicht zu haben, daß, wie die ganze Publication eine wesentlich für die Geschichte des Buchhandels wichtige ist, sie auch nur durch die genaue Wiedergabe des Memorials mittelst Steindrucks ihren vollen Werth erhalten hat. Dadurch tritt der Vorgang, der uns auf gedruckten Seiten kalt und theilnahmlos ließe, handgreiflich an uns heran und wir vertiefen uns gern in die Aufzeichnungen des alten Frankfurter Buchhändlers, der auch seine Sorgen und Freuden hatte, wie wir heutigen.

Den Männern aber, die ihn wieder auferstehen machten nach dreihundertjähriger Ruhe, sei für solche That aufrichtiger Dank gesagt.

Miscellen.

„An die deutschen Schriftsteller“ ist in diesen Tagen von Ferd. Freiligrath, Em. Geibel und Edm. Hoeser folgende Aufforderung erschienen: „Während deutsches literarisches Eigenthum gegenüber der Schweiz und anderen Nachbarländern längst des Schutzes internationaler Verträge sich erfreut, besteht bis zur Stunde kein der-

artiger Vertrag zwischen Deutschland und dem Königreich der Niederlande. Die Folge ist, daß der Nachdruck deutscher Werke, insonderheit solcher schönwissenschaftlichen Inhalts, mehr und mehr in Holland um sich greift. So ist kürzlich Heine, so sind in jüngster Zeit Geibel und Freiligrath in holländischem Nachdruck erschienen. Was diesen heute begegnet ist, kann jedem unserer Collegen morgen begegnen. Dazu kommt, für die Novellisten und dramatischen Dichter unter uns, noch eine andere wichtige Frage: die des Uebersetzungsrechts. Unsere Erzähler haben es sich bereits seit Jahren, ungefragt und unbelohnt, gefallen lassen müssen, den Holländern auf Holländisch die Zeit zu vertreiben. Wir sind der Meinung, daß Deutschlands Schriftsteller diesem Unwesen nicht länger zusehen, daß sie, zur Wahrung ihrer gemeinsamen Interessen, im Verein mit ihren rechtmäßigen Verlegern energisch darauf hinarbeiten sollen, daß ein Vertrag zum Schutze des literarischen Eigenthums zwischen Holland und dem Reich geschlossen werde. Wir ersuchen darum unsere Collegen nah und fern, sich uns behufs einer in diesem Sinne an den nächsten deutschen Reichstag zu richtenden Petition in Masse anzuschließen. Von ihrem eventuellen Beitritt bitten wir sie den mitunterzeichneten F. Freiligrath in Stuttgart bis spätestens Ende Januar 1874 in Kenntniß setzen zu wollen.“

Der Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altona's „Sphynx“ feierte am 29. v. Mts. das Weihnachtsfest. Um 9 Uhr Abends versammelten sich die Collegen zu einem solennen Souper im festlich geschmückten Saale des London Tavern. Der Präses begrüßte in einer schwungvollen Festrede die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder und Gäste. Er machte darauf die Mittheilung, daß für den besten Redner ein anonymes Geschenk angekommen sei, und wurden die Ehrenmitglieder zu Preisrichtern eingesetzt. Es entspann sich nun ein Wettkampf, indem Jeder durch die beste Rede den ausgesetzten Preis gewinnen wollte. Dazwischen wechselten Rundgesänge mit komischen Vorträgen, bis die Mitternacht herangekommen war und die Preisrichter sich zur geheimen Berathung zurückzogen. Der Präses ging als Sieger hervor und gab in der nun folgenden Dankesrede eine neue Probe von seinem beneidenswerthen Talente. Man schritt jetzt zur Verloosung der zahlreich eingegangenen Geschenke, welche von den glücklichen Gewinnern unter allgemeinem Jubel ausgepackt wurden. Noch lange beleuchtete der brennende Tannenbaum Gruppen gemüthlich plaudernder Collegen und wurde unter seinen Zweigen so mancher Freundschaftsbund geschlossen. Der nahende Morgen mahnte endlich zum Ausbruche und nahm ein Jeder die feste Ueberzeugung mit, daß ihm die frohe Feier noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben werde.

J—.

In England sind im Jahre 1873 insgesammt 4991 Schriften erschienen, worunter sich 1528 neuaufgelegte befinden. Nach den verschiedenen Wissenschaftsfächern kommen auf Theologie, Predigten u. s. w. 770, Jurisprudenz 142, Medicin 172, Geschichte und Biographie 428, Philologie und Pädagogik 413, Nationalökonomie und Handel 159, Romane und Erzählungen 831, Poesie und Drama 328 Werke u. s. w.

Die Leipziger Bank hat unterm 6. Januar den Wechseldiscount auf 5 Proc. und den Lombardzinsfuß auf 6½ Proc. ermäßigt.

Personalnachrichten.

Die Deutsche Kaiserin und Königin von Preußen hat den Herren Denfert & Groos in Coblenz das Prädicat „Hofbuchhändler“ verliehen.

Herr Edmund Rodrian in Wiesbaden hat von dem Kronprinzen des Deutschen Reichs und von Preußen das Prädicat „Hofbuchhändler“ bekommen.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[1154.] Frankfurt a/O., 1. Januar 1874.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich vom heutigen Tage ab nicht mehr:

H. Borges' Buchhandlung
(B. Waldmann),

sondern:

B. Waldmann,

Buch-, Kunst- u. Musikalien-
Handlung,

firmiren werde und bitte ich demgemäss in Ihren Büchern gef. ändern zu wollen.
Achtungsvoll

B. Waldmann.

Commissionswechsel.

[1155.] Vom 1. d. M. ab hat

Herrn Mittler's Sort.-Buchhandlung
(A. Bath)

meine Commissionen für Berlin übernommen, wovon ich gef. Notiz zu nehmen bitte.

Ich ergreife gern diese Gelegenheit, auch an dieser Stelle Herrn Adolph Enslin für dessen bisherige, überaus umsichtige Wahrung meiner Interessen den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Wien, den 8. Januar 1874.

Karl Czermak,

Buchhandlung für Medicin u. Naturwissenschaften.

Verkaufsanträge.

[1156.] Ein kleiner, aber sehr gangbarer und rentabler populärer Verlag ist mit allen Vorräthen, Stereotypplatten und Rechten für 3500 Thlr. zu verkaufen durch
Julius Krauss in Leipzig.

[1157.] Eine Leihbibliothek von 6000 Bdn. mit 400 Katalogen ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft bei

A. Haase in Rathenow.

[1158.] In einer der schönsten und größten Städte Süddeutschlands ist, anderer Unternehmungen des Besitzers halber, ein kleines im besten Aufschwunge befindliches Sortimentsgeschäft um den billigen Preis von 2000 fl. unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Selbstbewerber wollen ihre Adresse sub Chiffre M. B. an die Exped. d. Bl. einsenden.

Kaufgesuche.

[1159.] Ein solides, mittleres Sortimentsgeschäft in Norddeutschland, das sich eines allgemeinen Credits erfreut, wird baldigst zu kaufen gesucht. Unter Umständen wird auch auf ein kleineres, aber ausdehnungsfähiges Geschäft reflectirt. Offerten mit möglichst speciellen Angaben werden durch die Exped. d. Bl. unter M. F. 922. erbeten.

Strengste Discretion wird zugesichert.

Theilhabergesuche.

[1160.] Behufs größerer Ausdehnung eines seit 16 Jahren bestehenden Berliner Verlagsgeschäfts wird ein Associé mit 6—8000 Thlrn. gesucht. Gef. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. B. 54.

Fertige Bücher u. s. w.

Einmalige Anzeige!

[1161.]

Zur Versendung liegt bereit:

Zur

Revision und Reformirung
der

Lehr- und Lernmethode an den
Universitäten,
hauptsächlich der Medicin.

In Hinblick auf den Rückgang
der Berliner Universität.

Drei Vorlesungen

von

Dr. Ravoth,

Privatdocent für Chirurgie.

10 Sg^l ord. — 7½ Sg^l netto — 7 Sg^l baar.
Frei-Exemplare 13/12.

Bitte, mir Ihren Bedarf baldgefälligst anzugeben.

Berlin, 3. Januar 1874.

Elwin Staude.

Journal für Gasbeleuchtung und
Wasserversorgung 1874

von

Dr. R. G. Schilling.

[1162.]

Der Unterzeichnete sieht sich durch den in den letzten Jahren bedeutend erweiterten Umfang des Journals für Gasbeleuchtung und Wasserversorgung, mit dem gleichzeitig eine beträchtliche Steigerung der Arbeitslöhne und Materialien sich verband, genöthigt,

den Preis der Zeitschrift vom Jahre 1874 ab auf 16 Mark = 5 fl. 10 Ngr. oder 9 fl. 20 fr. zu erhöhen.

Nr. 1 des XVII. Jahrgangs (1874) gelangt am 20. d. M. zur Ausgabe. Ich werde diese Nummer an alle Handlungen, welche mir ihren Bedarf bis dahin nicht angaben, in der seitherigen Continuation expediren gegen Nachnahme des halbjährigen Betrags. Nachträglich abgestellte Exemplare löse ich prompt wieder ein, wenn dieselben im Laufe des Semesters gegen Nachnahme remittirt werden.

Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

München, 7. Januar 1874.

Rud. Oldenbourg.

Meyers Reisebücher — Winter-
Saison!

[1163.]

Zur Completirung des Lagers für die Winter-Saison empfehlen wir:

Rom und Mittel-Italien, von Gsell-Fels. 2 Theile. Mit 37 Beilagen. Neue rev. Ausg. 1872. 6 fl.

Unter-Italien, von Gsell-Fels. Mit 24 Beilagen. 1873. 2½ fl.

London (mit England und Schottland), von E. G. Ravenstein. Mit 47 Beilagen. Zweite Aufl. 1871. 2 fl.

Süd-Frankreich, von Gsell-Fels und Berlepsch. Mit 48 Beilagen. 1869. 3 fl.

Von „Ober-Italien“, welches gänzlich vergriffen ist, befindet sich eine neue Auflage unter der Presse, über deren demnächstiges Erscheinen wir uns weitere Mittheilungen vorbehalten.

Dagegen theilen wir schon jetzt mit, dass unser seit längerer Zeit fehlendes

Nord-Deutschland

in neuer, gänzlich umgearbeiteter
Auflage,

mit 52 Beilagen in Stahlstich und Chromolithographie,

Preis 2½ fl. ord.,

Ende dieses Monats zur Expedition gelangt. Wir bitten daher, Bedarf umgehend zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

A cond. mit 25 % Rabatt, gegen baar mit 33½ % Rabatt und 13/12.

Baar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Paul Bette, Holzgartenstrasse 9.

Hildburghausen, im Januar 1874.

Die Expedition der „Meyers Reisebücher“.

Für Handlungen in Garnison-,
Universitäts- und Seestädten.

[1164.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Jacta est alea

oder

das neue Würfel-Reglement,

herausgegeben

von

Dr. Sequenz Bajsh,

Professor der neueren Algeologie.

8 Ngr. ord. mit 40 % u. 13/12.

Nur baar.

Darmstadt, 8. Januar 1874.

E. W. Rühl.

Monatlicher Bericht

über die im Verlage von

F. A. Brockhaus in Leipzig

erschienenen Neuigkeiten und Fortsetzungen.

[1165.]

Nr. XII. December 1873.

(Nr. 1 bis 11, die Besendungen der Monate Januar bis November enthaltend, befinden sich in Nr. 34, 59, 84, 104, 132, 155, 183, 210, 231, 257 und 286 des Vörjensblattes.)

123. **Bartsch, K.**, Wanderung und Heimkehr. Gedichte. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; geb. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Wurde auf Rechnung 1874 versandt.

Verfasser ist der bekannte Germanist, Professor an der Universität zu Heidelberg, Geheimer Hofrath Bartsch.

124. **Bilder-Atlas**. Iconographische Encyclopädie der Wissenschaften und Künste. Ein Ergänzungswerk zu jedem Conversations-Lexikon u. Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage. Nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft bearbeitet. 500 Tafeln in Stahlstich, Holzschnitt und Lithographie. Nebst erläuterndem Texte. In 100 Lieferungen zu 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. Ein- undneunzigste Lieferung.

125. **Die interessantesten Criminalgeschichten aller Länder aus älterer und neuerer Zeit**. Eine Auswahl für das Volk aus dem „Neuen Pitaval“. Umgearbeitet und herausgegeben von Anton Bollert. Neue Ausgabe. Funfzehnte bis achtzehnte Lieferung. 8. Geh. Jede Lieferung 15 Ngr.

Auf 10 Exemplare 1 Freie exemplar; 50 Exemplare (ohne Freie exemplare) mit 50 % Rabatt.

126. **Vasler, Eduard**, Zur Verfassungsgeschichte Preußens. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$; geb. 2 $\frac{1}{2}$ 12 Ngr.

Auf 12 Exemplare 1 Freie exemplar.

Wurde auf Rechnung 1874 versandt.

Ich empfehle dieses mit dem lebhaftesten Interesse erwartete erste größere Werk des berühmten Abgeordneten Ihrer besondern Beachtung und thätigen Verwendung.

127. **Lobedan, Edmund**, Die Bauernfreunde. Roman aus dem dänischen Leben des vorigen Jahrhunderts. Zwei Theile. 8. Geh. 3 $\frac{1}{2}$; geb. (in 1 Bande) 3 $\frac{1}{2}$ 12 Ngr.

Wurde auf Rechnung 1874 versandt.

128. **Die zweite Deutsche Nordpolarfahrt in den Jahren 1869 und 1870 unter Führung des Kapitäns Karl Koldewey**. Herausgegeben von dem Verein für die Deutsche Nordpolarfahrt in Bremen. In zwei Bänden oder vier Abtheilungen. Zweiter Band. (Wissenschaftliche Er-

gebnisse.) Erste Abtheilung. 8. Geh. 4 $\frac{1}{2}$.

Im Februar 1873 erschien: Erster Band. (Erzählender Theil.) Erste Abtheilung. Preis 3 $\frac{1}{2}$.

Von der ersten Abtheilung des ersten Bandes stehen zu erneuter Verwendung wieder einzelne Exemplare à condition zu Diensten.

Die beiden übrigen Abtheilungen werden bald folgen, und zwar die zweite Abtheilung des ersten Bandes (erzählenden Theils) voraussichtlich im Februar, die zweite Abtheilung des zweiten Bandes (wissenschaftlichen Theils) gegen Ostern 1874.

129. **Der Neue Pitaval**. Eine Sammlung der interessantesten Criminalgeschichten aller Länder aus älterer und neuerer Zeit. Begründet von J. E. Hitzig und W. Häring (Wilibald Alexis). Fortgeführt von A. Bollert. Neue Serie. Achter Band. Viertes Heft. 8. Geh. 15 Ngr.

— Neue Serie. Achter Band. (Complet.) 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$.

131. **Schlichting, Marcus**, Erd- und Völkerkunde in Bildern und Zusammenstellungen. Erster Theil. Europa nebst Darstellung allgemeiner geographischer Verhältnisse. Mit einem Vorwort von Professor Dr. G. Karsten in Kiel. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$; geb. 2 $\frac{1}{2}$ 12 Ngr.

Wurde auf Rechnung 1874 versandt.

Das Werk eignet sich zu Geschenken an die reifere Jugend, zu Schulprämien, für Schüler- und Volksbibliotheken, sowie für Lehrer als Hilfsmittel beim geographischen Unterricht, und wird auch in weitem Kreise als unterhaltendes und belehrendes Lesebuch Abnehmer finden. Im Verhältniß zum Umfange (45 Bogen) ist der Preis sehr niedrig gestellt.

132. **Deutsches Sprichwörter-Lexikon**. Ein Handbuch für das deutsche Volk. Herausgegeben von K. F. W. Wander. Siebenundvierzigste Lieferung. 4. Geh. 20 Ngr.

Im Commissions-Verlage von **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium**

ist erschienen:

27. **Heine, W.**, Japan. Beiträge zur Kenntniss des Landes und seiner Bewohner. Erste Abtheilung. Fünfte Lieferung. Fünf Photographien mit fünf Blatt Text. 15 $\frac{1}{2}$.

Die erste Abtheilung wird in 10 Lieferungen erscheinen.

28. **Mittheilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen**. Redigirt von Dr. Ludwig Schlesinger. XII. Jahrg. Nr. 1 u. 2. 8. Prag. Geh. 16 Ngr.

Im Laufe der Monate October bis December wurden folgende Prospective, Circulare, Mit-

theilungen und Kataloge ausgegeben, die auf Verlangen zu Diensten stehen:

1. Prospective über:

Die Bibel oder die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments. Nach der deutschen Uebersetzung von Dr. Martin Luther. Mit gegen 250 Holzschnitten u. Dritte Auflage.

Schlichting, Marcus, Erd- und Völkerkunde. In Bildern und Zusammenstellungen.

Arthur Schopenhauer's Sämmtliche Werke. Herausgegeben von Julius Frauenstädt.

2. Circulare.

Die Bibel oder die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments u.

Internationale wissenschaftliche Bibliothek. Zweiter Band u. f.

Conversations-Lexikon. Zwölfte umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage.

Schliemann, Heinrich, Trojanische Alterthümer (Bericht über die Ausgrabungen in Troja), und: Atlas Trojanischer Alterthümer (Photographische Abbildungen etc.).

Arthur Schopenhauer's Sämmtliche Werke. Herausgegeben von Julius Frauenstädt.

Verzeichniss französischer und englischer Jugendschriften.

3. Mittheilungen.

Mittheilungen von F. A. Brockhaus in Leipzig. Nr. 8 bis 10.

4. Katalog.

Antiquarischer Katalog von F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig. Neuere deutsche Belletristik und populär-wissenschaftliche Bücher, Illustrations- und Prachtwerke.

[1166.] Soeben wurde versandt nach Maßgabe der bisherigen Continuation:

Monatschrift

für

Geschichte und Wissenschaft des Judenthums,

herausg. von Dr. Graetz.

XXIII. Jahrgang. 1. Heft. Jährlich 3 $\frac{1}{2}$ mit 25 %.

Bei Aussicht auf Absatz gebe Exemplare vom 1. Heft in mäßiger Anzahl in Commission. Von der

„Jüdischen Zeitschrift für Wissenschaft und Leben, herausg. von Dr. Abr. Geiger“ ist Jahrg. XI. bis jetzt nicht erschienen.

Eventuelle Mittheilungen vor Herausgabe derselben.

Breslau, im Januar 1874.

G. Stutsh, Verlag.

[1167.] Soeben erschien in unserem Verlage und bitten, fest zu verlangen:

Miscellaneous Essays

by
H. T. Colebrooke.
With
Life of the Author.

By his Son
Sir T. E. Colebrooke.
In three Volumes.

Vol. I.

The Life of H. T. Colebrooke.

By his Son
Sir T. E. Colebrooke.

Vols. II. and III.

Miscellaneous Essays

by
H. T. Colebrooke.

A new edition, with Notes

by
E. B. Cowell,

Professor of Sanskrit in the University of Cambridge.

3 Octavbände von 504, 557 und 519 Seiten.

In Leinwand geb. Preis 2 £ 2 sh.
London.

Trübner & Co.
57 u. 59 Ludgate Hill.

[1168.] Zur Versendung liegt bereit:

Lager vorräthe.

Novellen

von
S. v. der Horst.
3 R.-Mark.

Belladonnen.

Novellen

von
Fritz Willib. Wulff.
2 R.-Mark 40 Pf.

Die Opfer der Jesuiten.

Roman aus dem Leben und Treiben der Gesellschaft Jesu

von
Joseph von Rathewitz.
2 Bände. 6 R.-Mark.

Ich expedire nur auf Verlangen und zwar sämmtl. 3 Werke baar mit 50 %, fest 33 1/3 %, à cond. 25 % Rabatt.

Hamburg, im Januar 1874.

J. F. Richter.

[1169.] In Wien erscheint vom Monat Januar 1874 ab jeden Sonnabend ein musikal. Theater- u. Kunstkritikblatt, betitelt

„Deutsche Musik-Zeitung“,

herausgegeben von dem in Wien so beliebten Kapellmeister und Tanzcomponisten
C. M. Ziehrer.

Diesem Blatte stehen in musikalischer, belletristischer und literarischer Richtung die renomirtesten und bedeutendsten Kräfte der Kunst- und Journalistenwelt zur Seite.

Außer dem interessanten Text enthält dieses Blatt jede Woche einen Druckbogen von Salon- und Wiener Tanzmusik für Clavier als Beilage; es ist somit auf wahrhaft billige Weise dem großen clavier spielenden Publicum die Gelegenheit geboten, sich der Schöpfung von den bedeutendsten Salon- und Tanzcomponisten zu bedienen und zugleich eines der gediegensten Musikfachblätter zu besitzen.

Preis ganzjähr. 5 \mathfrak{f} , halbjähr. 2 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} .

Die Redaction gewährt 20 % Rabatt gegen baar.

Bestellzettel für feste Verschreibungen und Probenummern durch

R. F. Köhler in Leipzig.

Puttkammer & Mühlbrecht,

[1170.] Buchhandlung
für Staats- u. Rechtswissenschaft,
in Berlin N. W., 64 Unter den Linden,
liefern auch für 1874:

Gesetzblatt für Elsass-Lothringen, jährlich 20 \mathfrak{S} baar.

Gesetzsammlung f. d. kön. preuss. Staaten, jährlich 1 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{S} baar.

Ministerialblatt f. d. innere Verwaltung, jährlich 3 \mathfrak{f} baar.

Reichsgesetzblatt, jährlich 20 \mathfrak{S} baar.
Stenograph. Berichte d. preuss. Landtags-
verhandlungen.

Stenograph. Berichte d. Reichstags-
verhandlungen.

Expedition nur gegen baar. Bedarf bitten baldigst anzugeben, da vergriffene Nrn. später nicht mehr geliefert werden können.

Die Grenzboten 1874.

[1171.]

Ich erlaube mir hierdurch höflichst anzuzeigen, daß heute, soweit die Bestellungen eingegangen sind, Nr. 2 der „Grenzboten“ expedirt worden ist.

Da diese Fortsetzung nur auf festes Verlangen abgegeben wird, so erjuche ich, wo es noch nicht geschehen, dieselbe baldigst zu verlangen, damit keine längere Störung in der Zusendung eintritt.

Nr. 1 steht für die geehrten Handlungen, welche zur Verbreitung dieser geachteten Zeitschrift auch fernerhin sich zu bemühen geneigt sind, als Probenummer jederzeit zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 9. Januar 1874.

Fr. Ludw. Herbig.

[1172.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Vereinfachte Rechtschreibung.

Ein
Wörterverzeichnis
als Taschenbüchlein zusammengestellt

von
Julius Mehry,
Rector.

16. Cart. Preis 2 1/2 \mathfrak{S} ; — gegen baar 33 1/3 % und 7/6.

Wir bitten, zu verlangen.

Nischersleben, den 7. Januar 1874.

G. C. Guch's Buchhandlung.

Feller u. Odermann. 12. Aufl.

mit Berücksichtigung
der neuen deutschen Reichs-
währung.

[1173.]

Soeben erschien vollständig und wurde an alle Handlungen, welche davon verlangten, versandt:

Das Ganze

der
kaufmännischen Arithmetik

von
Dr. F. E. Feller und **Dr. C. G. Odermann.**

Zum fünften Male bearbeitet

von
Dr. Carl Gustav Odermann,
Director der Oeffentl. Handelslehranst. zu Leipzig.

Zwölfte

mit Rücksicht auf die Umgestaltung
des deutschen Münzwesens umgearbeitete
Auflage.

35 Bogen gr. 8. Brosch. 2 \mathfrak{f} ; in eleg. Lwdbd. 2 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{N} . In Rechnung m. 25 %, gegen baar m. 33 1/3 % und 13/12.

Leipzig, 12. Januar 1874.

Otto Aug. Schulz.

[1174.] Soeben erschien in unserem Verlage und bitten, fest zu verlangen:

Numismatic

and other
Antiquarian Illustrations

of the Rule of the
Sassanians in Persia
A. D. 226 to 652.

By
Edward Thomas, F. R. S.

Ein Octavband von 94 Seiten. Mit 7 Tafeln.

In Leinwand geb. Preis 7 sh. 6 d.
London.

Trübner & Co.
57 u. 59 Ludgate Hill.

Ausländische Literatur.

[1175.]

A. Twietmeyer in Leipzig.

Nr. 2409 des

Athenaeum,

der besten kritischen englischen Zeitung, widmet 22 dreispaltige Seiten Ueberblicken über die wichtigsten Literaturen Europas, mit Ausnahme Englands. Ich berechne einzelne Exemplare dieser vorrätigen Nummer mit 3 Ngr.

Leipzig.

A. Twietmeyer.

[1176.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Deutscher Reichs Spiegel.

Politisch literarische Wochenschrift.

Herausgeber: Gregor Samarow.

Wöchentlich 1½ — 2 Bogen Folio.

Preis pro Quartal 22½ Sgr.

Wünschen Sie Ihren Bedarf durch die Post zu beziehen, so zahle ich Ihnen gegen Einlieferung der Postquittung pro Exemplar und Quartal 3½ Sgr.

Inhalt der ersten Nummer: Programm. — Nach Canossa gehn wir nicht! — Vom Capitol zum tarpejischen Felsen. — Bewegungen im Freimaurerthum. — Börse 1873. — Plaudereien am Ramin. u. c.

Verlag von Otto Janké in Berlin.

[1177.] Soeben erschien in unserem Verlage und bitten, fest zu verlangen:

The History of India

as told
by its own Historians.

The Muhammadan Period.

The Posthumous Papers
of the late

Sir H. M. Elliot, K. C. B.

Edited and continued
byProfessor John Dowson, M. R. A. S.
Staff College, Sandhurst.

Vol. V.

Ein Octavband von 584 Seiten. In Leinwand geb. Preis 21 sh.
London.

Trübner & Co.
57 u. 59 Ludgate Hill.

Beit & Co. in Leipzig.

[1178.]

Soeben versandten wir:

Deutsche Zeitschrift für praktische Medicin

1874, Nr. 1 und 2.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 8. Januar 1874.

Beit & Co.

[1179.] Soeben erhielten wir von Indien und bitten, fest zu verlangen:

The Vaiseshika Aphorisms of Kanâda.

With Comments from the Upasakâra of San-Kara-Misra and the Vivritti of Jaya-Narâyana-Tarkapanchânana,

translated by

Archibald Edward Gough, B. A.

Ein Octavband von 314 Seiten. In Leinwand geb. Preis 14 sh.

London.

Trübner & Co.

57 u. 59 Ludgate Hill.

[1180.] Soeben erschien:

Archiv für Stenographie für 1874.

1. Heft pr. cplt. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Stenographischer Erzähler für 1874.

1. Heft pr. cplt. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Beide Zeitschriften werden nur baar expedirt und bitte ich, wo es nicht geht, die Fortsetzung zu bestellen.

Berlin, 7. Januar 1874.

Th. Chr. Fr. Enslin.

Verlag der Ernst'schen Buchhandlung in Quedlinburg.

[1181.]

Im Laufe December 1873 wurde als Neuigkeit verhandelt:

Hensell, Wilh., die einfachste Buchführung für den Kleinhandel und Alle, welche ein kaufmännisches Geschäft begründen wollen. — Zweite verb. Auflage. — 10 Sgr.

Meyer, neues Complimentirbuch für Anstand und Feinsitte, oder Anweisung in Gesellschaften höflich zu reden und sich anständig zu betragen. Mit 24 Bildungsregeln. 29. Auflage. 12½ Sgr.

Havemann, Ferd., Anleitung und Grundriß zu Seguin's französische Kaninchenzucht, um mit geringen Kosten in der Zucht der zahmen Kaninchen einen überall einträglichen Erwerbszweig zu gründen. 10 Sgr.

Für Ostern!

[1182.]

Die

Opik'schen Confirmationsbücher

kann ich in diesem Jahre leider nur auf feste Bestellung liefern.

Leipzig, den 5. Januar 1874.

Eduard Hagnel.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1183.] Demnächst erscheint und bitte ich bei Aussicht auf Abzug zu verlangen:

Mose und Sipora.

Ein himmlisch-irdisches Idyll in zwölf Gesängen

von

Joseph Viktor Widmann.

Den wenigen Vernünftigen,

Jetzt Lebenden und Künftigen!

Preis eleg. brosch. 4 Mark;

eleg. gebunden mit Goldschnitt 5 Mark 40 Pf.

Berlin, 8. Januar 1874.

Julius Springer.

[1184.] In wenigen Tagen wird bei mir erscheinen:

The life and death

of

John of Barneveldt, advocate of Holland.

With a view of the primary causes and movements of „the Thirty year's war“

by

John Lothrop Motley.

Continental copyright edition.

2 Vols. With illustr. kl. 8. Lwdbd.

Preis 4 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr ord., 3 $\frac{1}{2}$ 12 Ngr netto.

Die Ausgabe schliesst sich an meine Ausg. von Motley's History of the United Netherlands, 4 Vols. an.

Bitte, nur fest, resp. baar zu verlangen.

Haag, 27. December 1873.

Martinus Nijhoff.

Angebotene Bücher u. s. w.

[1185.] J. Reiser & Co. in Minden offeriren: Koch, Landrecht. Neueste Aufl. Hbfrzbd. Wie neu.

[1186.] Rogler's Buchh. (Ph. Welle) in Siegen offerirt billig und sieht baldigst Geboten entgegen:

4 Fix, Rechenbuch. 1. Hft. 2. Aufl.

25 — do. 2. Hft. 3. Aufl.

5 — do. 3. Hft. 2. Aufl.

12 — do. 4. Hft. 2. Aufl.

10 — do. 5. Hft. 1. Aufl.

12 — do. 6. Hft. 1. Aufl.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[1187.] Justus Naumann's Buchh. (Heinrich Naumann) in Dresden sucht gut erhaltene Exemplare der Churfürstenbibel

und bittet um Offerten mit Angabe der Aufl. resp. Jahrzahl des Exemplares.

- [1188.] Die **Kente'sche** Buchh. (A. Breithaupt) in Göttingen sucht:
1 **Mommsen**, römische Geschichte. Bd. 1. 5. Aufl.
- [1189.] **L. M. Glogau** in Hamburg sucht:
Frick, physikal. Technik. — Dumas, schwarze Tulpe. — Féval, schwarze Bettler. — Heyse, Kinder d. Welt. Bd. 1. — Schlosser, Weltgeschichte. Bd. 11—14. u. 18. — Meyer, Schröder's Leben. — Hocker's Gedichte. — Wörterbücher in allen Sprachen, am liebsten lateinisch, spanisch, portugiesisch, schwedisch. — Schulbücher v. Echtermeyer, Heis, Lübsen, Paldamus, Lüben u. Nacke, Hopf u. Paulsiek. — Welter, Weltgesch. — Lebensbilder. III. u. IV. — Koppe, Physik.
- [1190.] **Dulau & Co.** in London suchen:
1 Abbt, vom Verdienste. Berlin 1772.
1 Neue Abendandachten auf alle Tage des Jahres. 8. Leipzig 1784.
1 Aehrenlese vom Kalenderfelde. 8. Berlin 1792.
1 Almanach généalogique. Berlin 1770, 71, 72, 76, 77, 82, 83.
1 Historisch-genealog. Almanach. Berlin 1793.
1 Andachten bei der heiligen Nachtmahlfeyer. 8. Leipzig 1782.
1 Bahrtdt, Geschichte u. Tagebuch meines Gefängnisses. 8. Berlin 1790.
1 Basedow, Agathokrator. 8. Leipzig 1791.
1 Basedow'sches Elementarwerk. Leipzig 1774 oder 1785.
1 Basedow, Gesangbuch des Philanthropin zu Dessau. Bd. 1.
1 — allgem. christl. Gesangbuch. Riga u. Altona 1781.
1 Becher, Toleranz u. Gewissensfreiheit. 8. Berlin 1781.
1 Becker, Darstellungen. 2 Bde. Leipzig 1798.
1 Taschenbuch u. Almanach zum geselligen Vergnügen. Leipzig 1795, 96, 97, 99, 1800, 1.
1 (Blankenburg), Beiträge zur Geschichte des deutschen Reichs. 8. Lpzg. 1775. Bd. 1.
1 **Blumenbach**, über den Bildungstrieb. 8. Göttingen 1789.
1 **Bretzner**, das Leben eines Lüderlichen. 3 Bde. Leipzig 1787.
1 **Buffon**, allgem. Naturgeschichte. Berlin 1771. Bd. 1.
1 — Naturgeschichte der Vögel. Berlin 1772. Bd. 1.
1 (Bunsen.) **Sigfried von Lindenberg**, von P. L. B—n. 8. Frankfurt 1790.
1 **Bürger**, Gedichte. Göttingen 1778.
1 Kalender, Berliner genealog., auf das Jahr 1770, 74, 78, 79, 80, 88.
- 1 Kalender, Berliner histor.-genealog., 1797, 98, 99, 1803.
1 Kleiner Taschen Kalender. Berlin 1785, 90, 95.
1 Almanach de Gotha 1782, 83, 93.
1 Gothaischer Hofkalender 1790, 91, 92, 94.
1 Göttinger Taschenkalender 1778, 79, 81, 84.
1 Almanach de Goettingue 1780.
1 Taschenbuch z. Nutzen u. Vergnügen für 1782. Göttingen.
1 Kalender, kgl. grossbritannischer, (Lauenburger), 1778, 79, 80, 82, 83, 86, 89, 90, 93, 95, 96.
1 Almanach généalog. de Sa Maj. de la Gr. Bret. 1778, 79.
1 Campe, Robinson d. Jüngere. Hamburg 1779.
1 Cervantes, Leben u. Thaten des weisen Junker Don Quixote de la Mancha, deutsch von Bertuch. 6 Bde. Weimar 1775—79.
1 Asmus omnia sua secum portans, oder sämmtl. Werke des Wandsbecker Boten. 6 Bde. Breslau u. Hamburg 1774—79.
1 Coventry, der kleine Cäsar. A. d. Engl. von Jünger. Leipzig 1782.
- [1191.] Die **Bach'sche** Buchhdlg. (D. Kubel) in Dresden sucht, gut erhalten:
Wochenblatt f. merkwürdige Rechtsfälle 1847—50.
Hauschild, über reale und formale Bildung.
Shakespeare, dram. Werke, überf. v. Schlegel u. Tied.
- [1192.] **Th. Kriße** in Erlangen sucht:
1 **Schmidt**, Jahrbücher d. Medizin 1872.
1 **Kerl**, metallurg. Hüttenkunde. 2. Aufl. Cpld.
1 **Klob**, pathol. Anatomie der weibl. Sexualorgane.
1 **Kußmaul**, von dem Mangel u. der Gebärmutter.
1 **Bopp**, Glossarium sanscritum.
1 **Vellejus Paterculus**, ed. Kritzius. Leipzig 1848.
1 **Kügelgen**, Erinnerungen eines alten Mannes.
1 **Galen**, Irre. 3 Bde.
1 **Schweichel**, Bildschnitzer v. Achensee. 3 Bde.
1 **Lewald**, Erlöserin. 3 Bde.
1 **Wachenhusen**, Diamanten des Grafen d'Artois. 2 Bde.
1 **Stifter**, Nachsommer.
1 — Studien.
- [1193.] **F. Dümmler's** Buchh. (W. Grube) in Berlin sucht:
1 **Pringsheim**, Jahrbücher f. Bot. 2. Bd.
- [1194.] **Joh. Künstner** in Böhm. Leipa sucht:
1 **Kayser's** Wörterlexikon 1800—72.
- [1195.] **B. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 **Dionys v. Halicarnass**, Text-Ausg. (Teubner.) Bd. 1. Womögl. brosch.
- [1196.] **M. Fassheber** in Arnstadt sucht:
1 **Spielhagen**, Ultimo. — 1 **Sacher-Masoch**, weibl. Sultan.
- [1197.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
6—12 **Krüger**, kl. griech. Sprachlehre. — **Wöckel**, Geometrie d. Alten. — **Voigt**, Schulatlas. — **Herrig**, the brit. authors. — **Ferner**: **Hiller**, Harmonielehre. — **Ule**, D., Wunder d. Sternwelt. — **Unsere Zeit** 1870—73. — **Herzog's theol. Real-Encyklop.** Bd. 9. — **Aubigny**, Nina d', Briefe über Gefang. — **Könne**, Wegeordnung. — **Gellert's** Werke. — **Scrivver**, Gotthold's zufäll. Andachten. — **Kurz**, Geschichte d. deutschen Literatur. 4 Bde. oder Bd. 1—3.
- [1198.] **J. Hess** in Ellwangen sucht billig:
1 **Schwind**, Melusine.
1 **Liénard**, Specimen der Decoration u. Ornamentation. Vollst. oder Viefg. 13—Schluß.
1 **Madai**, Thalercabinet.
1 **Tentzel**, Linea Albertina; — Linea Ernestina.
1 **Aschenbrödel**, mit Thäter'schen Stichen.
1 **Neues württ. Archiv**, v. Kübel u. Sarwey. Bd. 1—15. u. 11—15.
- [1199.] **Richter & Harrassowitz** in Leipzig suchen:
Ozanam, Documents inéd. s. l'hist. litt. de l'Italie. 1850.
Monumenta histor. Brit. 1848.
Birch, anc. pottery. 1858.
Koran, by Lee. 2 Vols. Fol. Calcutta 1856.
Friedländer, Kunstsinn d. Römer.
Urlichs, Skopas' Leben.
- [1200.] **Belhagen & Klasing** in Bielefeld suchen antiquarisch:
1 **Becker**, Rud. Zach., Noth- u. Hilfsbüchlein. (Gotha 1833, Becker.)
1 **Böttiger**, Weltgeschichte in Biographien. Cpld. (Dunder & Humblot.)
1 **Becker's** Weltgeschichte. Cpld., in einer alten, vom Verfasser selbst besorgten Ausgabe. (Dunder & H.)
1 **Menzel**, N. A., Geschichte der Deutschen.
1 **Sporstheil**, Geschichte der Deutschen. Cpld. (Regensburg 1849, Manz.)
1 **Harnisch**, Land- u. Seereisen. 21 Bde. (Leipzig 1820—30, G. Fleischler.)
1 **Lüben**, Naturgeschichte des Thierreichs. Cpld. (Eilenburg 1842, Schreiber.)
1 **Meyer**, charakteristische Thierbilder.
1 **Herzog**, Biographien. 3 od. 4 Bde.
- [1201.] **O. Reißner & Behre** in Hamburg suchen:
1 v. d. **Belde's** Romane. Cpld.
Nur directe Offerten von completen Exempl. nügen.

- [1202.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
Keil, Observationes in Propertium. 1843.
Graef, de praepositionum usu.
Philologus, hrsg. v. Leutsch, 1865 u. Folge.
Zeitschr. f. vergl. Sprachforsch. Bd. 2. 3. 17. u. f.
Kriegk, de peregrinationibus.
Dorn, de eruditibus roman. peregrin. Itzehoe 1824.
Kölly, Studien u. Studienorte d. Römer. 1863.
Fischer, Schulwesen im alten Rom.
Mader, de bibliothecis.
Weber, Comment. de poetarum roman. recitationibus. 1828.
Nitsch, Beschreib. d. häusl. etc. Zustandes d. Römer. 3. Aufl. 4 Bde.
Crellius, de saliaribus carminibus. 1732.
Bergk, Comment. de carminibus saliar. reliq. 1847.
Klausen, de carminibus frat. Arvalium liber. 1836.
Annali dell' Istituto di corrispondenza archeologica 1856, 59—70.
Annalen der Chemie. Jahrg. 1831—39, 64. — do. Bd. 131. u. Suppl. 1—8.
Journal für prakt. Chemie, hrsg. v. Kolbe. Neue Folge. Bd. 1—6.
Chemisches Centralblatt 1870—72.
Zeitschrift f. Chemie, hrsg. v. Beilstein. Jahrg. 1—12.
- [1203.] **J. Schalek** in Prag sucht:
1 Curtius, griech. Geschichte. 3 Bde.
1 Lübker, Reallexikon.
1 Volkmann, Psychologie.
1 Seume's Werke. Cl.-A. 1853. Lfg. 13.
1 Voss, Werke. Cl.-A. 1853. Lfg. 4.
1 Buschbeck, Feld-Taschenbuch, v. Hellendorff. Berl. 1867. Lfg. 2. 3. 15. 18—Ende.
1 van der Velde's Schriften. Cl.-A. Lfg. 1—3.
1 Volksbibliothek d. Class. (Cotta.) Lfg. 65. u. 176.
1 — do. Band-Ausg. Bd. 29. 33. 35. (Goethe). Bd. 37. (Platen). 139. (Schiller). 142. 144. 146. 148. 149. (Goethe).
1 Shakespeare. (Klemann.) Thl. 22—24.
- [1204.] **Hermann Loescher** in Turin sucht:
1 Dingler's Polytechnisches Journal. Jahrg. 1. bis z. J. 1861 incl.
1 — do. 1873. Januar—September.
1 Généalogie hist. des rois, emp. etc. de toutes les maisons souver., qui ont subsisté jusqu'à présent. 4 Vols.
- [1205.] **Sandoz & Fischbacher** in Paris suchen:
Grimm, deutsches Wörterbuch. Fortgesetzt von R. Hildebrand u. K. Weigand. (Alles was bis jetzt erschienen ist.)
- [1206.] **J. Carlens** in Lübeck sucht:
1 Gerof, Apostelgeschichte.
Einundvierzigster Jahrgang.
- [1207.] **Max Kornicker's** Hofbuchhdlg. in Antwerpen sucht:
1 Almanach de Gotha 1763, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 72, 73, 75 und (namentlich) 1781.
- [1208.] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig suchen:
1 Jean Paul's Werke. 1826—28. Bd. 25—28. 46—50.
1 Archiv f. Mathem. u. Physik, v. Grunert. Bd. 7—9. 11—13.
6 Bremiker, naut. Jahrbuch f. 1869.
1 Preuss. Gesetzsammlung f. 1838, 40, 48, 49.
- [1209.] **G. F. Haeseler** in Kiel sucht:
1 Marine-Verordn.-Blatt. Jahrg. 2. —
1 Longuerue, Annales Arsacidarum. 1732. — 1 Hamzae Ispahanensis annalium libri X, ed. Gottwaldt. I. (Arabisch.) — 1 Waddington, Mélanges de numismatique et de philologie. I. — 1 Gozzi, Comédie. — 1 Müller, Fragm. histor. graec. I—IV. — 1 Esmarck, schlesw.-holst. Privatrecht. — 1 Zober, eine alte Stralsunder Chronik. 1842. — 1 Callisen, Prediger u. s. Amt. — 1 Rollenhagen, Froschmäusekrieg, f. d. Jugend bearb. — 1 Josephus, ed. Haverkamp. 2 Vol. Fol. — 1 Thibaut, Dictionnaire. — Billige Bücher für eine Soldatenbiblioth.
- [1210.] **Die Expedition des Sonntagsblattes** in Berlin sucht:
Sonntagsblatt 1869. Hft. 2. oder Nr. 5—8.
- [1211.] **A. Spiro** in Posen sucht:
Frankel, Monatschrift f. d. Wissenschaft d. Judenthums. Cpl. t.
- [1212.] **Theodor Schröter** in Leipzig sucht:
1 Hackländer, europäisches Slavenleben. Cpl. t.
- [1213.] **Fr. Eug. Köhler** in Gera sucht:
1 Pierer's Lex. 2. Aufl. 3. Ausg. Bd. 26. 31. 32. und Suppl. nebst Atlas. — 1 Buch d. Welt 1842—44, 48—53, 55, 61, 68. (Lieber broschirt!) Event. changire ich geb. Expl. der Jahrg. 1845—47 dagegen.
- [1214.] **J. B. Golly & Co.** in San Francisco suchen:
1 Dickens (Boz), gej. Werke. (J. J. Weber.)
1 Prutz, Helene. Roman. 3 Bde. (G. J. Günther.)
- [1215.] **A. H. Hirsch** in Leipzig sucht:
Diderot, Oeuvres.
- [1216.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
Leydig, vom Bau d. thier. Körpers.
Müller, Zoologia danica.
Artus, Atlas d. offic. Gewächse.
Gregorovius, Gesch. Roms.
Bengel, Gnomon.
Neue, lat. Formenlehre.
Herodian, übers. von Osiander.
- [1217.] **Die J. C. Hinrichs'sche Buchh., Sort.-Cto.** in Leipzig sucht:
Salomo, d. Hohe Lied. Hrsg. v. Hoffmann. Bresl. 1827.
Altdeutsche Blätter, v. Haupt u. Hoffmann. 2 Bde.
Annales d'oculistique 1871—73.
Jacobi, Handwörterb. d. griech. u. röm. Mythologie.
Neumann, üb. ein allg. Princip d. math. Theorie induc. elektr. Ströme.
- [1218.] **Simmel & Co.** in Leipzig suchen:
1 Herodot, v. Stein. Bd. 4.
1 Krüger, lat. Grammatik. 2 Bde.
1 Müller-Wieseler, Denkmäler.
1 Homer, Odyssee, v. Ameis. 2 Bde.
1 Thucydides, ed. Poppo. 11 Vol. (auch einz.).
1 Weinkauff, de Tacito dialog. etc. 2 Pts.
1 Mommsen, d. röm. Tribus.
- [1219.] **M. Perles** in Wien sucht antiquarisch:
1 Jahr's Symptomen-Codex.
- [1220.] **Leuschner & Lubensky** in Graz suchen:
1 Edwards, (Milne), Leçons sur la physiologie et l'anatomie comparée de l'homme etc. Vol. 1—8.
- [1221.] **G. Stockicht** in Goslar sucht:
1 Meyer, Commentar zum Neuen Testament. Cpl. t. oder einzelne Abth. — 1 Loze, Mikroskopos. — 1 Dinter, Katechetik.
- [1222.] **H. Goldstein** in Würzburg sucht:
Döderlein, hom. Glossarium. 3 Bde.
Kayser's Bücher-Lexikon. Bd. 13. 14. u. 15., auch einzeln.
Littrow's theoretisch-praktische Astronomie. 3 Bde.
Eisenschmidt, Polymnia.
- [1223.] **Emil Barth** in Dessau sucht und sieht directen Offerten entgegen:
1 Die neueren Predigten v. Beecher, deutsch, event. engl.
- [1224.] **B. Weber** in Berlin sucht:
Théâtre franç. au moyen-âge, par Monmerqué et Michel. — Walther, Lexicon diplomaticum. — Sternberg, braune Märchen. — Muspratt, Chemie. 6 Bde. — Cicero, pro Caecina, ed. Jordan. — Cicero, de imperio Cn. Pompeji, ed. Benecke; — pro Sulla, ed. Halm. — Brehm, Thierleben. Ill. u. Thl. 1. — Marx, Beethoven. — Hoffmeister, Schiller's Leben. — Gieseler, Kirchengesch. 1844. I. 1. 2. II. 1—4. III. 2. — Oppenhoff, Strafverfahren; — Strafgesetzbuch. — Longinus, vom Erhabenen, von Heinelen. — Bopp, vergl. Grammatik. 3 Bde. u. Reg. — Meyer, Leo, vergl. Grammatik d. griech. u. lat. Sprache. — Brinkmeier, Glossarium diplomaticum. — v. Ledebur, die fünf Münster'schen Gaue. — Aus dem Thesaurus antiquitatum: römische Kaiser, Hft. 5. u. Griechenlands u. Roms Schriftsteller.

[1225.] **Eduard Fode** in Chemnitz sucht:
1 Hefner, Trachten des christlichen Mittel-
alters. Cplt. mit color. Kupfern.

[1226.] **G. Jungklaus** in Cassel sucht:
1 Scheffel, Ekkehard.
1 Ueb. Land u. Meer 1873.

[1227.] Die **Schnaphase'sche** Hofbuchh. in Al-
tenburg sucht:
1 Remak, Galvanotherapie der Nieren- u.
Muskelkrankheiten.

[1228.] **Kogler's** Buchh. (Ph. Welle) in Siegen
sucht wiederholt:
1 Giesebrecht, Gesch. d. dtshn. Kaiserzeit.
Cplt.
1 Schmidt, Ferd., Weltgesch. 3. 4. Thl.

[1229.] **A. Guch** in Reib sucht antiquarisch:
1 Wiener Zeitschrift für Kunst, Lit., Theat.
1824—29. Ohne Kupfer. Wenn auch
gelesen, doch vollständig.

[1230.] Die **Ademische** Buchhandlung von
Vandenhoed & Ruprecht (G. Haessel) in Göt-
tingen sucht antiquarisch:
1 Wackernagel, Literaturgeschichte.

[1231.] **A. Freyschmidt** in Cassel sucht:
1 Cuendias, Spanien u. die Spanier. Brüs-
sel, Muquardt.

[1232.] **E. Steiger** in New-York sucht und
erbittet Offerten schnellstens:
1 Blätter f. lit. Unterhaltung 1860—72.
1 Deutsches Museum 1855—66.

[1233.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Reyscher, württ. Privatrecht. 2. Aufl.
Ausland. Jahrg. 1873.
(Wilhelm), Unterhaltungen aus der Natur-
gesch. Cplt.
Zeller, Gesch. d. Philos. I. II.
Roos, M. F., Gespräche v. Alter.
Bruns, chirurg. Praxis.
Lotze, Psychol.

[1234.] **G. Stangel** in Leipzig sucht:
1 Brehm, Thierleben. Volks-Ausg. 3 Bde.
Geb.
1 Meyer's Lexikon. 1. Aufl. Bd. 9. ap.

[1235.] Die **Pfeffer'sche** Buchh. in Halle sucht:
Stoepel, preuß. Gesetz-Codex. 2. Aufl. Bd.
1—4. (1806—61) u. Suppl. 2. Aufl.
1—4. (1862—71).

[1236.] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:
Bergmann u. Leuckart, vergl. Anatomie u.
Physiologie.
Menge, Repet. d. lat. Grammat.
Gerber, Privatrecht. 10. u. 11. Aufl.
Brendel, Geschichte d. Musik.
Corpus jur. civ., v. Kriegel.

[1237.] **Kacis & Fric** in Wien suchen:
1 Börne's Werke. 8. (Sauberes Exempl.)
1 Jahresbericht über die Fortschritte der
Chemie 1847 u. f. (Gießen.)
Offerten erbitten direct!

[1238.] **Robert Hinze** in Neisse sucht und
sieht gef. Offerten entgegen:
1 Hackländer, illustr. Soldatengesch.
1 Graff, Diutiska.
1 Schneitler, Feldmesskunst.

[1239.] **J. Taubeles** in Prag sucht:
Thiers, Hist. du consulat et de l'empire. 8.
Paris, Furne et Plon. Vol. 10. 12—20.

[1240.] **C. Schrader** in Stolp sucht:
1 Horaz, von Cruquius.
1 Niemeyer, Originalstellen griech. u. röm.
Classiker. Halle u. Berlin 1813.

[1241.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:
Mayer, herald. ABC-Buch. Münch. 1857.
Ranglisten a. d. 18. Jahrh.

[1242.] **List & Francke** in Leipzig suchen:
1 Katalog, illustr., der Lond. Industrie-
Ausstellg. Lpz. 1863. Bd. 1.
1 Pabst, Landwirthschaft. Bd. 1. 6. A.
1 Hirsch, Münz-Archiv.

[1243.] **O. Reißner & Behre** in Hamburg
suchen schnell:
1 Alamán, Lucas, Historia de Méjico. 5 Bde.
mit diversen Portraits u. Autographen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1244.] Dringend erbitten wir uns schlen-
nigst zurück, alle unabgesetzten Exem-
plare von:
Middlemarch, by George Eliot. Book
VIII. (Asher's Collection of English
Authors vol. 61.)

Falls Sie nicht Gelegenheit haben, so-
gleich nach Leipzig zu expediren, bitten
wir um Uebersendung direct per Post
franco per Kreuzband oder bei genügendem
Gewicht als Postpaket unfrankirt. — Ihre
etwaigen Auslagen für Francatur wollen Sie
uns unter Anzeige in Rechnung bringen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., den 8. Januar 1874.

A. Asher & Co.,
Verlagsconto.

[1245.] Bitte um Rücksendung von:
Wundt, physiologische Psychologie. 1. Hälfte.
Weber, Geschichte der deutschen Literatur.
9. Aufl.
Aus Mangel an Exemplaren zur festen Aus-
lieferung würde es mir angenehm sein, wenn ich
sämmliche auf Lager befindlichen Exemplare zu-
rückverlangen dürfte.

Leipzig, 8. Januar 1874.

Wilh. Engelmann.

[1246.] Bitte um Rücksendung. — Durch
sofortige Rücksendung bei Ihnen lagern-
der Exemplare von:

Wiedemann, der Lehrer der Kleinen. 2. Aufl.
Mensch, Cooper's Bienenjäger.

zu deren Remission Sie berechtigt sind, würden
Sie mich ganz besonders verpflichten.

Leipzig, 5. Januar 1874.

Alfred Nehmigle's Verlag
(Moriz Geißler).

[1247.] Wir ersuchen höflichst um umgehende
Rücksendung aller nicht abgelesenen Exemplare
von:

Dohm, Jesuitismus im Hausstande. 1 $\frac{1}{2}$
ord., 20 Sg. no.

Berlin, den 9. Januar 1874.

Wedekind & Schwieger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1248.] Auf ersten April oder früher wird bei
mir die Stelle eines Gehilfen vacant, dessen vor-
wiegende Beschäftigung die selbständige Füh-
rung der Buchhändlerstrazzen sein würde. —
Ordentliche Handschrift und gute Zeugnisse erfor-
derlich. — Nur solche Herren wollen sich melden,
welche die nöthige Sicherheit im Arbeiten haben.
— Offerten gefälligst direct pr. Post.
Caesar Schmidt (Schabelitz'sche Buchhdlg.)
in Zürich.

[1249.] Ich suche zu sofortigem resp. möglichst
baldigem Antritt einen Gehilfen, der an selbst-
ständiges Arbeiten im Musikalien-Sortiment
und Leih-Anstalt gewöhnt ist. Offerten mit
Zeugnissen und Photographie erbitte direct.
Berlin S. W., Leipziger Str. 56.

W. Challier,

Firma: **C. A. Challier & Co.**

[1250.] Ich suche zum baldigen Antritt einen
zweiten Gehilfen. Kenntniß der polnischen
Sprache und schöne Handschrift ist erforderlich.
Offerten, womöglich mit Photographie, erbitte
direct.

Lemberg, Januar 1874.

F. D. Richter.

[1251.] Zum baldigsten Eintritt suche für mein
Mülhauer Haus einen Gehilfen, welcher der
französischen Sprache in Schrift und Conuersation
mächtig ist. Gehalt vorläufig 1600 Francs. Gef.
Offerten nebst Zeugnissen direct nach Basel.
Basel, Januar 1874.

C. Detloff's Buchhandlung.

[1252.] Die Buchhandlung **Karl Aue** in Stutt-
gart sucht auf Anfang April d. J. einen tüchti-
gen Sortiments-Gehilfen, der nicht erst eben die
Lehre verlassen haben und der französischen und
englischen Conuersation mächtig sein sollte. Offer-
ten unter Beifügung einer Photographie erbittet
man direct.

[1253.] Die **Basler Missions-Gesellschaft** sucht
zur Besorgung ihrer buchhändlerischen Arbeiten
einen jüngeren Mann, der im Geiste der Anstalt
mit Liebe sich den betreffenden Arbeiten unter-
zieht. — Gef. Offerten sind direct zu richten an
den Chef der Missionsgesellschaft in Basel.

[1254.] Wir suchen zum Antritt bis späte-
stens 1. März einen jüngeren Gehilfen, der
rasch und zuverlässig arbeitet, eine saubere
Handschrift besitzt und gut empfohlen ist.
Offerten wenn möglich mit Photographie.

Berlin, 64 Unter den Linden.

Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhdlg. für Staats- u. Rechtswissenschaft.

[1255.] Zu baldmöglichem Eintritt wird für eine
Buchhandlung der Rheinprovinz ein gut em-
pfohlener tüchtiger Gehilfe gesucht, welcher sowohl
im Sortiment als in der Buchführung bewandert
ist. Offerten unter Chiffre R. Z. # 13. beför-
dert Herr **F. Boldmar** in Leipzig.

[1256.] Eine Sortimentshandlung in Düsseldorf sucht einen tüchtigen, arbeitsamen Gehilfen, welcher eine dauernde und selbständige Stellung haben würde. Solche Herren, welche gelehrteren Charakters sind und tüchtige Kenntnisse aufweisen können, sowie der engl. und franz. Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug. Salär den Leistungen entsprechend bis zu 500 Thlr. — Eintritt sobald wie möglich.

Offerten werden unter B. D. und Beifügung bisheriger Zeugnisse an die Exped. d. Bl. erbeten.

[1257.] Für ein Leipziger Verlagsgeschäft wird zu baldigstem Antritt ein gut empfohlener, militärfreier Gehilfe, dem an einer dauernden Stellung gelegen ist, gesucht. Anmeldungen, denen Abschrift der Zeugnisse beizufügen ist, befördert unter der Chiffre X. Z. Herr Ad. Refelsköfer in Leipzig.

[1258.] Für eine neu zu gründende Sortimentbuchhandlung in einer größeren Stadt Norddeutschlands wird erstens ein erfahrener, umsichtiger und gut empfohlener erster Gehilfe zum baldigen Antritt, eventuell pr. 1. April, gesucht. Herren, welche der doppelten Buchhaltung mächtig sind, erhalten den Vorzug. Zweitens findet ein in allen Zweigen des Sort.-Buch- und Kunsthandels bewandertes, gut empfohlener jüngerer Gehilfe dort ebenfalls sofortige Stellung.

Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie werden umgehend unter Chiffre L. K. Y. erbeten und durch die löbl. Exped. d. Bl. befördert.

[1259.] Ein mit der nöthigen Schulbildung ausgerüsteter junger Mann wird als Lehrling unter vortheilhaften Bedingungen gesucht.

Antritt kann sofort geschehen.

Nürnberg.

J. A. Stein's Buch- und Kunsthandlg.
(Ad. Köllner.)

Gesuchte Stellen.

[1260.] Ich suche für einen jungen Mann in einer größeren Sortimentbuchhandlung Deutschlands, am liebsten in Berlin oder Breslau, Stellung als Gehilfe. Der Antritt kann sofort, event. am 1. Februar a. c., erfolgen.

Leipzig.

Gustav Brauns.

[1261.] Für einen jungen Mann, welcher nach Beendigung seiner Lehrzeit in einer norddeutschen Residenz gegenwärtig als Gehilfe thätig ist, wird pr. Ostern a. c. eine Stelle in einem Sortimentgeschäft einer größeren Stadt Norddeutschlands gesucht. Suchender wird bestens empfohlen und befördert geneigte Offerten sub E. K. Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

Zur Nachricht für die Herren Verleger.

[1262.]

Infolge der massenhaften Zusendung unverlangter Neuigkeiten, für die ich durchaus keine Verwendung habe, nehme ich von Neujahr an nur Nova von denjenigen Handlungen unverlangt an, welche ich speciell darum ersuchen werde.

Unverlangte Zusendungen gehen mit Portoberechnung zurück.

Kopenhagen, 6. Januar 1874.

O. Schwartz's Buchhdlg.

[1263.] München, den 1. Januar 1874.
P. P.

Wir beehren uns, Sie hiermit ergebenst zu benachrichtigen, dass wir für unser vom 1. Januar 1874 an erscheinendes „Allgemeines Geschäftsblatt“, über dessen Zweck Ihnen der nachfolgende Prospect Aufschluss gibt, auf allen Plätzen Vertreter suchen, welche es übernehmen, sowohl für die Verbreitung dieses Organs zu sorgen, als auch überhaupt unsere Interessen dasselbst zu vertreten, und welchen wir für ihre Thätigkeit in ersterer Richtung 50 % des Abonnementspreises, vierteljährig 35 kr. = 1 Reichsmark, und 33 $\frac{1}{3}$ % für jedes vermittelte Inserat, in zweiter Richtung für jede einzelne Besorgung eine besondere angemessene Vergütung gewähren.

Sollten Sie geneigt sein, in solcher Weise für uns thätig zu werden, so werden wir Ihnen demnächst auf Verlangen Probenummern und Vertriebsmaterial senden.

Sollten Sie dagegen nicht in der Lage sein, auf unser Offert zu reflectiren, so bitten wir Sie höflichst, uns eine geeignete solide Persönlichkeit dort zu benennen, welche auf dem Gebiete des Capitals und Liegenschaftsverkehrs bewandert ist.

Die Besorgung unserer Commission, sowie den Debit für Norddeutschland haben wir Herrn Julius Werner in Leipzig übertragen.

Zu Gegendiensten bereit, zeichnet
achtungsvollst

Verlagscomptoir und Redaction des
„Allgemeinen Geschäftsblattes“.

Prospect

für ein

Allgemeines Geschäftsblatt.

Die Grundbedingungen des geschäftlichen Verkehrs jeder Art sind Angebot einer- und Nachfrage andererseits, und eines der wesentlichsten Mittel, das erstere mit der letzteren in Fühlung zu bringen, ist die Presse, zunächst in ihren Annoncen. Für einzelne Sparten des in unserer Zeit so vielseitigen geschäftlichen Verkehrs hat sich jedoch die gewöhnliche, die Tagespresse, ungenügend erwiesen, und ist das Bedürfniss nach Gründung besonderer Organe hervorgetreten, welche speciell in dem einen oder anderen Geschäftszweige den Verkehr vermitteln, welchem Bedürfniss auch in verschiedenen Richtungen bereits Rechnung getragen worden ist. Nur für einen — und gerade sehr bedeutenden, in alle Lebensverhältnisse eingreifenden Zweig des Geschäftslebens fehlt bisher — wenigstens in Süddeutschland — ein solches Medium, nämlich für Angebot und Nachfrage in Angelegenheiten des Immobilienwechsels und des Hypothekarcredits. Diesem für die betheiligten Kreise höchst fühlbaren Mangel soll nun durch das hier in seiner ersten Nummer vorliegende

Allgemeine Geschäftsblatt

abgeholfen werden, für welches wir zur Erreichung dieses Zweckes nachstehendes Programm aufstellen.

Das „Allgemeine Geschäftsblatt“ wird vorläufig monatlich zweimal (am 1. und 15. jedes Monats) erscheinen. Jede Nummer wird einen gedrängten Bericht bringen über den jeweiligen Stand der Bewegung in den beiden oben bezeichneten Geschäftszweigen,

über Steigen und Fallen der Preise der Realitäten, über das Verhältniss zwischen Nachfrage und Angebot derselben und über den Geldmarkt, dann ein Verzeichniss aller Immobilien- und bedeutenderen Inventar-Versteigerungen, welche in den nächsten Wochen nach dem Erscheinen jeder Nummer bevorstehen, mit Angabe des Ortes, des Tages und der Stunde der Auction und mit kurzer Bezeichnung der Versteigerungs-Objecte, ferner eine Auswahl von Adressen der Personen, welche sich mit Vermittlung von Geschäften im obigen Sinne berufsmässig befassen (Commissionäre u. dgl.), endlich die einschlägigen Annoncen.

München, Ende 1873.

Die Redaction.

[1264.] Ich suche folgende Aufsätze und Erzählungen Friedrich Gerstäcker's und sehe gefälligen Offerten entgegen.

Frühere Offerten, auf welche bis jetzt noch keine Bestellung erfolgte, bitte, gef. zu wiederholen. Ich zahle gern einen guten Preis.

Aus der Kölnischen Zeitung:

Zu Triest. (1862.)

Von Triest nach Alexandrien. (1862.)

Von Alexandrien nach Cairo. (1862.)

Cairo. (1862.)

Bericht über Venezuela. (October 1869.)

Venezuela. (October 1869.)

Aufsatz über Kohlenminen-Unglück. (August 1869.)

Meerleuchten. (Juni 1870.)

Aus dem Pester Lloyd:

In die abessynischen Berge. (1862.)

Jagd in Abessynien. (1862.)

Aus den Hamburger Nachrichten:

Rückmarsch von Menté. (1862.)

Venezuela. (Juni 1870.)

Emancipation der Sklaverei. (December 1871.)

Aus dem Globus (1862):

Die Eingeborenen Ober-Abessyniens.

Aus dem Novellen-Almanach von Rent-Dittmarsch 1868:

Die Uebergabe von Calabozo.

Aus der Wiener Tagespresse (October 1869):

Indianische Damen.

Unjere Schwächen (Was sich ziemt; Aberglaube; Stedenreiter).

Begrüßungen.

Aus dem Neuen Blatt:

Sieben Gedichte. (April 1872.)

Ein runder Robin. (Mai 1871.)

Aus dem Volksfreund 1865:

Die Thierwelt.

Aus der Familienzeitung (Schönlein):

Eine Tigergeheide. (October 1869.)

Die Javanesischen. (November 1870.)

Französisch. (1871.)

Was viele Leute nicht wissen. (November 1871.)

Höfer. (November 1871.)

Aus den Fliegenden Blättern:

Fahrt in die Eisregion. (1847.)

Hydrachor. (1848.)

Abenteuer in Australien.

Was sich der Hof erzählt. } 1849—53.

Literarische Glossen. (Juli 1870.)

Eine Leichenfeier. (August 1870.)

Aus der Allgem. Rodenzeitung 1852:

Die beiden Handwerksburischen.

Jena, 6. Januar 1874.

Germann Costenoble, Verlagsbuchhandlung.

[1265.] Maculatur, roh und broschirt, sowie Bücher kauft jeden Posten und bittet um Offerten F. J. Schirmer in Leipzig, Brüderstr. 12.

